

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
§ 1 Problemstellung	21
I. Einleitung	21
II. Gang der Untersuchung	26
§ 2 Regelfall der Zulassung; Nominierung	28
I. Zulassungs- und Nominierungsverfahren zu den Olympischen und Paralympischen Spielen	28
II. Rechtsverhältnisse	30
1. Rechtsverhältnis Athlet – Nationaler Sportfachverband	31
2. Rechtsverhältnis Athlet – NOC oder NPC	34
3. Rechtsverhältnis Athlet – IOC oder IPC	37
a) Vertragliche Rechtsbeziehung Athlet – IOC	37
aa) Zuständigkeit und anwendbares Recht	38
(1) Zuständigkeit des CAS; Wirksame Schiedsklausel	39
(2) Anwendbarkeit des schweizerischen materiellen Rechts	42
(3) Zwischenergebnis	44
bb) Vertragsschluss zwischen dem Athleten und dem IOC auf Grundlage des Meldeformulars	44
(1) Vertragliche Rechtsbeziehung IOC – NOC oder IOC – Athlet	48
(a) Einladung des IOC an das NOC, Regel 44 Nr. 1 OC	49
(b) Melderecht des NOC, Regel 44 Nr. 2 OC	51
(c) Vertraglich verankertes Teilnahmerecht des Athleten	54
(d) Zwischenergebnis	55
(2) Vertragliche Rechtsbeziehung Athlet – OCOG oder Athlet – IOC	55
(3) Fazit	58

b)	Vertragliche Rechtsbeziehung Athlet – IPC	59
aa)	„Conditions of Participation Agreement“ oder „IPC Eligibility Code Form“ als Meldeformular zu den Paralympischen Spielen	59
bb)	Zuständigkeit und anwendbares Recht	61
(1)	Zuständigkeit; Wirksame Schiedsklausel; Anwendbares Recht hinsichtlich der Schiedsklausel	62
(2)	Anwendbarkeit des deutschen materiellen Rechts	65
(3)	Internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte außerhalb des Geltungsbereichs der Schiedsklausel	65
(4)	Anwendbarkeit des deutschen materiellen Rechts	66
(5)	Zwischenergebnis	66
cc)	Vertragsschluss zwischen dem Athleten und dem IPC auf Grundlage des Meldeformulars	66
III.	Nominierungsrichtlinie	68
IV.	Anspruch des Athleten auf Nominierung	69
1.	Vertraglicher Anspruch	69
2.	Anspruch aus vorvertraglichem Schuldverhältnis	70
3.	Kartellrechtlicher und deliktischer Anspruch	73
V.	Direkter Zulassungsanspruch des Athleten gegen das IOC oder das IPC	74
1.	Direkter Zulassungsanspruch vor der Nominierung und nach der Nichtnominierung	74
2.	Direkter Zulassungsanspruch nach der Nominierung	76
a)	Direkter Zulassungsanspruch nach der Nominierung gegen das IOC	76
aa)	Nominierungsanspruch nach Schweizer Recht	76
bb)	Übertragung der Erwägungen hinsichtlich des Nominierungsanspruchs auf den direkten Zulassungsanspruch	78
(1)	Vertraglich begründeter Kontrahierungszwang	79
(2)	Kartellrechtlicher Kontrahierungszwang	79
(a)	Anwendungsbereich des Kartellgesetzes	79
(aa)	Persönlicher Anwendungsbereich	79
(bb)	Sachlicher Anwendungsbereich	81

(cc) Örtlicher Anwendungsbereich	81
(dd) Zwischenergebnis	82
(b) Sachlich ungerechtfertigte Verweigerung von Geschäftsbeziehungen, Art. 7 Abs. 1, Abs. 2 lit. a KG	82
(aa) Verweigerung von Geschäftsbeziehungen	82
(bb) Sachliche Rechtfertigung	83
(3) Allgemeiner Kontrahierungszwang wegen Verletzung des Persönlichkeitsrechts	85
(a) Eingriff in das Persönlichkeitsrecht	86
(b) Widerrechtlichkeit	88
(aa) Einwilligung	89
(bb) Interessenabwägung	90
cc) Fazit	92
b) Direkter Zulassungsanspruch nach der Nominierung gegen das IPC	92
aa) Anspruch aus vorvertraglichem Schuldverhältnis	92
(1) Vorvertragliches Schuldverhältnis, § 311 Abs. 2 Nr. 2, 3 BGB	93
(2) Ausnahmsweiser Anspruch auf Erfüllung einer Leistungspflicht, Ermessensreduzierung auf Null	95
bb) Anspruch unter dem Gesichtspunkt der Verletzung des Gleichheitsgebots	97
cc) Kartellrechtlicher Anspruch	97
(1) Anwendungsbereich des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen	98
(a) Persönlicher Anwendungsbereich	98
(aa) Unternehmenseigenschaft des Athleten	98
(bb) Unternehmenseigenschaft des IPC	99
(b) Sachlicher und örtlicher Anwendungsbereich	102
(c) Zwischenergebnis	102
(2) Unbillige Behinderung oder Diskriminierung durch marktbeherrschende Unternehmen, § 19 Abs. 1, 2 Nr. 1 GWB	102

dd) Deliktischer Anspruch	105
(1) § 823 Abs. 1 BGB	105
(a) Eingriff in das Mitgliedschaftsrecht	105
(b) Eingriff in das mitgliedschaftsähnliche Rechtsverhältnis	110
(c) Eingriff in das allgemeine Persönlichkeitsrecht	113
(d) Eingriff in das Recht am Unternehmen	115
(aa) Unternehmenseigenschaft des Athleten	115
(bb) Betriebsbezogenheit des Eingriffs	116
(2) § 826 BGB	118
ee) Fazit	119
 § 3 Zulassung im Fall der Suspendierung eines NOC / NPC	 121
I. Auswirkungen der Suspendierung auf den einzelnen Athleten; Zulassungsbefugnis des IOC / IPC trotz Suspendierung des NOC / NPC	  121
1. Suspendierung eines NOC durch das IOC	122
2. Suspendierung eines NPC durch das IPC	124
3. Fazit	127
II. Rechtsverhältnisse vor dem Hintergrund der Suspendierung eines NOC oder NPC	 127
1. Rechtsverhältnis Athlet – Sportfachverband	128
2. Rechtsverhältnis Athlet – NOC und Athlet – NPC	128
3. Rechtsverhältnis Athlet – IOC oder IPC	129
a) Rechtsverhältnis Athlet – IOC	129
aa) Unterzeichnung des Meldeformulars des IOC durch den Athleten als Zulassungsvoraussetzung	129
bb) Zuständigkeit und anwendbares Recht	130
(1) Zuständigkeit des CAS; wirksame Schiedsklausel; Anwendbarkeit des schweizerischen materiellen Rechts	130
(2) Beurteilung des anwendbaren Rechts unter Außerachtlassung des Meldeformulars	130
(a) Internationale Zuständigkeit Schweizer Gerichte	131
(b) Anwendbarkeit des schweizerischen materiellen Rechts	131
cc) Vertragliche Rechtsbeziehung Athlet – IOC	132

b)	Rechtsverhältnis Athlet – IPC	133
aa)	Zuständigkeit und anwendbares Recht	133
bb)	Vertragliche Rechtsbeziehung Athlet – IPC	134
c)	Fazit	135
III.	Direkter Zulassungsanspruch im Fall der Suspendierung eines NOC oder eines NPC	135
1.	Zulassungsanspruch des Athleten im Fall der Suspendierung eines NOC gegen das IOC	136
a)	Kartellrechtlicher Kontrahierungszwang	136
aa)	Verweigerung von Geschäftsbeziehungen, Art. 7 Abs. 2 lit. a KG	136
bb)	Sachliche Rechtfertigung	137
b)	Allgemeiner Kontrahierungszwang wegen Verletzung des Persönlichkeitsrechts	139
c)	Fazit	141
2.	Zulassungsanspruch im Fall der Suspendierung eines NPC gegen das IPC	141
a)	Vertraglicher Anspruch; Anspruch aus vorvertraglichem Schuldverhältnis	142
b)	Kartellrechtlicher Anspruch	142
c)	Deliktischer Anspruch	152
aa)	Eingriff in das Mitgliedschaftsrecht	153
bb)	Eingriff in das mitgliedschaftsähnliche Rechtsverhältnis	153
cc)	Eingriff in das allgemeine Persönlichkeitsrecht	154
dd)	Eingriff in das Recht am Unternehmen	154
d)	Fazit	155
§ 4	Zulassung im Fall der Suspendierung eines NOC / NPC und Erlass einer Zulassungsrichtlinie durch das IOC / IPC	156
I.	Rechtliche Einordnung der Zulassungsrichtlinien	156
1.	Rechtliche Einordnung der IOC-Zulassungsrichtlinie	157
a)	Regelungsinhalt der IOC-Zulassungsrichtlinie	157
b)	Vergleich mit anderen Instituten verbandsrechtlichen Handelns	158
aa)	Nominierung bzw. Selektion	159
bb)	Vereinsrechtlicher Aufnahmeanspruch	160
cc)	Vereinsstrafe	162
(1)	Rechtsnatur der Vereinsstrafe	163
(2)	Gerichtlicher Prüfungsumfang	164

dd) Übertragung der Erkenntnisse auf die IOC-Zulassungsrichtlinie	167
(1) Nominierung	167
(2) Vereinsrechtlicher Aufnahmeanspruch	168
(3) Vereinsstrafe	169
c) Fazit	169
2. Rechtliche Einordnung der IPC-Zulassungsrichtlinie	170
a) Regelungsinhalt der IPC-Zulassungsrichtlinie	170
b) Vergleich mit anderen Instituten verbandsrechtlichen Handelns	171
aa) Nominierung	171
bb) Aufnahmeanspruch bei Monopolverbänden	172
cc) Vereinsstrafe	174
(1) Rechtsnatur der Vereinsstrafe	175
(2) Gerichtlicher Prüfungsumfang	175
(a) Verfahrensrechtliche Ebene	176
(b) Materiell-rechtliche Ebene	177
dd) Übertragung der Erkenntnisse auf die IPC-Zulassungsrichtlinie	181
(1) Nominierung	181
(2) Aufnahmeanspruch bei Monopolverbänden	181
(3) Vereinsstrafe	182
c) Fazit	182
II. Rechtmäßigkeit der Zulassungsrichtlinien	183
1. Zulässigkeit der IOC- und IPC-Zulassungsrichtlinie neben bestehenden Anti-Doping Vorschriften	183
a) WADA-Code	184
b) Erforderlichkeit der Einrichtung eines alternativen oder ergänzenden Systems	188
c) Zulässigkeit der Einrichtung eines alternativen oder ergänzenden Systems	191
aa) Zulässigkeit der Einrichtung eines ergänzenden Systems in Form der IOC-Zulassungsrichtlinie	192
(1) CAS OG 18/02 Victor Ahn et al. v. IOC – Zulässigkeit der IOC-Zulassungsrichtlinie von 2018	192
(2) CAS 2011/O/2422 USOC v. IOC – Zulässigkeit der „Osaka-Regel“	193

(3) CAS OG 16/013 Anastasia Karabelshikova & Ivan Podshivalov v. FISA & IOC – Zulässigkeit der IOC-Zulassungsrichtlinie von 2016	194
(4) Vereinbarkeit der IOC-Zulassungsrichtlinie mit dem WADA-Code	195
bb) Zulässigkeit der Einrichtung eines alternativen Systems in Form der IPC-Zulassungsrichtlinie	203
2. Rechtmäßigkeit der IOC-Zulassungsrichtlinie als sportverbandliche Regelung nach schweizerischem Recht	206
a) Spiel- oder Rechtsregel	207
b) Widerrechtliche Verletzung des Persönlichkeitsrechts des Athleten, Recht auf Teilnahme am organisierten Sport	209
c) Verstoß gegen den „ne bis in idem“-Grundsatz	211
d) Folge der Unwirksamkeit von Ziff. II 2 lit. b Abs. 1 IOC-Zulassungsrichtlinie	213
e) Fazit	214
3. Rechtmäßigkeit der IPC-Zulassungsrichtlinie als sportverbandliche Regelung nach deutschem Recht	215
a) Bestimmtheitsgrundsatz	216
b) Inhaltskontrolle	218
aa) Maßstab der Inhaltskontrolle	218
bb) Inhaltskontrolle der IPC-Zulassungsrichtlinie	221
(1) Beweislastumkehr	221
(a) Ziff. 5 lit. b) IPC-Zulassungsrichtlinie	222
(b) Ziff. 5 lit. c) IPC-Zulassungsrichtlinie	223
(c) Wertungen der §§ 307 ff. BGB	224
(d) Zwischenergebnis	225
(2) Rechtswegausschluss	225
(3) Angemessener Interessenausgleich	226
(4) Zwischenergebnis	230
c) Folge der Unwirksamkeit von Ziff. 5 IPC- Zulassungsrichtlinie	231
d) Fazit	232
III. Rechtsverhältnisse vor dem Hintergrund der Suspendierung eines NOC oder NPC unter Zugrundelegung der IOC- und IPC-Zulassungsrichtlinie	233
1. Rechtsverhältnis Athlet – Sportfachverband	233

2. Rechtsverhältnis Athlet – NOC oder NPC	233
a) Vertragliche Rechtsbeziehung Athlet – NOC	233
b) Vertragliche Rechtsbeziehung Athlet – NPC	234
3. Rechtsverhältnis Athlet – IOC oder IPC	236
a) Rechtsverhältnis Athlet – IOC	236
aa) Unterzeichnung des Meldeformulars des IOC durch den Athleten als Zulassungsvoraussetzung	237
bb) Zuständigkeit und anwendbares Recht	238
cc) Vertragliche Rechtsbeziehung Athlet – IOC	240
(1) Vertragsofferte des Athleten	240
(2) Akzept oder Gegenofferte des IOC	242
b) Rechtsverhältnis Athlet – IPC	244
aa) Zuständigkeit und anwendbares Recht	245
bb) Vertragliche Rechtsbeziehung Athlet – IPC	246
c) Fazit	247
IV. Direkter Zulassungsanspruch im Fall der Suspendierung eines NOC oder eines NPC	248
1. Zulassungsanspruch des Athleten gegen das IOC aufgrund der IOC-Zulassungsrichtlinie	248
a) Statuarischer Zulassungsanspruch	249
b) Kartellrechtlicher Kontrahierungszwang	250
c) Allgemeiner Kontrahierungszwang wegen Verletzung des Persönlichkeitsrechts	251
d) Fazit	254
2. Zulassungsanspruch des Athleten gegen das IPC aufgrund der IPC-Zulassungsrichtlinie	254
a) Zulassungsanspruch vor dem Vorschlag des Athleten durch das RPC und bei unterbleibendem Vorschlag	255
b) Zulassungsanspruch nach dem Vorschlag des Athleten durch das RPC	255
aa) Anspruch aus vorvertraglichem Schuldverhältnis	255
bb) Kartellrechtlicher und deliktischer Anspruch	259
cc) Fazit	259
§ 5 Zusammenfassung und Gesamtergebnis	261
Literaturverzeichnis	265
Anhang	279